

13. November 2008

Presseinformation • Presseinformation

Erster europäischer Aktionstag bei HP und EDS am 13. November

Der Europäische Metallgewerkschaftsbund und UNI-Europa rufen zur europaweiten Mobilisierung auf

Die Gewerkschaften und Arbeitnehmer haben heute durch die erfolgreiche Mobilisierung und Protestaktionen in fast allen europäischen Ländern mit HP- und EDS-Standorten ihre Entschlossenheit zum Widerstand gegen die Pläne der Unternehmensleitung zum Abbau von Arbeitsplätzen und Kürzungen von Leistungen bei HP/EDS zum Ausdruck gebracht.

- In Deutschland wurden an drei aufeinander folgenden Tagen Sitzungen der Arbeitnehmer und Betriebsräte organisiert.
- In Österreich fanden Arbeitnehmerversammlungen vor der Zentrale in Wien statt.
- Sowohl in Belgien als auch in Schweden wurden während der Arbeitszeit an verschiedenen Standorten Informationsveranstaltungen für die Arbeitnehmer organisiert. Es wurden Flugblätter, Broschüren und Kampagnenmaterial verteilt.
- In Spanien versammelten sich die Arbeitnehmer für 15 Minuten vor verschiedenen EDS-Gebäuden.
- In Italien kam es in Folge der Protestaktionen am 21. Oktober zu einer zweistündigen Arbeitsniederlegung an den Standorten Rom und Napoli. Es wurden Flugblätter an die Bevölkerungen verteilt.
- In Großbritannien wurden Aktionen vor den größeren HP/EDS-Standorten organisiert, um das Bewusstsein der Arbeitnehmer und der Menschen zu schärfen.
- In Frankreich fanden Demonstrationen vor den Gebäuden der meisten HP/EDS-Standorten statt. An allen EDS-Standorten außerhalb Paris kam es zu halb- oder ganztägigen Arbeitsniederlegungen.
- Es wurden in verschiedenen Ländern, unter anderem Deutschland, Dänemark, der Schweiz und Ungarn, Unterschriften gegen die Pläne der Unternehmensleitung gesammelt.
- In Italien und Großbritannien trat man an die Mitglieder des Parlamentes heran.

Angesichts dieser erfolgreichen europaweiten Mobilisierung werden sich die Gewerkschaften und Arbeitnehmervertreter in Kürze treffen, um künftige Aktionen zu diskutieren und vorzubereiten.

PRESS 31/2008

Der EMB ist das Organ zur Verteidigung der Interessen der Arbeitnehmer der Europäischen Metallindustrie. Der EMB hat ein Mandat für die Außendarstellung und die Koordinierung der Gewerkschaften sowie ein Mandat sich mit Tarifverhandlungen auf europäischer Ebene zu befassen.

UNI-Europa ist die europäische Gewerkschaftsorganisation für Dienstleistungen.

International Trade Union House (ITUH)
Boulevard du Roi Albert II, 5 (bte 10)
B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10
Fax: +32/(0)2/217 59 63
www.emf-fem.org • emf@emf-fem.org

Press Release

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herausgeber Peter Scherrer, EMB-Generalsekretär

Isabelle Barthès, Politische Sekretärin des EMB für Unternehmenspolitik +32 (0)2 227 10 12

Gerd Rohde, UNI-Europa + 41 (0)1 792 02 19 28